

Kirche Präz



Die Kirche wird 1495 erstmals erwähnt, soll jedoch schon 1488 erbaut worden sein. Der Chor trägt ein Netzgewölbe von 1522 ohne Jochteilung, ungewöhnlich und asymmetrisch. Ein seltsamer Taufstein, über geschraubtem Fuss ein vom Rund ins Achteck übergehende Schale, die mit acht leeren Schildern belegt ist. Ein Vor der Reformation als Kirche St. Maria & St. Georg genannt (Reformation um 1526). Im Jahre 1505 wird Kaplan Hans Laurentius vom Heinzenberg als Pfarrer erwähnt. Vermutlich der letzte katholische Pfarrer in Präz

Am unteren Rand des dichtgedrängten Haufendorfes hoch über dem Tal. Schiff und Turm erbaut 1488, Einwölbung des Schiffs und neuer Chor 1522, gleichzeitig das von aussen zugängliche flach gewölbte Beinhaus. Restauriert 1949, aussen 1988. Südl. des Chors Turm mit Zwiebelhaube.

Im Schiff Kreuzrippengewölbe, Rippenansätze für geplante Schildbögen. Im leicht aus der Achse weichenden Chor verzogenes Rautengewölbe. In der S-Wand vermauertes Pförtchen mit kielbogigem Sturz. Spätgotischer Taufstein mit gedrehtem Schaft und rundlicher, ins Achteck übergehender Schale mit eingeschriebenen Schildchen. Einfaches Familiengestühl 1752. Orgel 1986.

